

HOERSPIEL HÖRSPIEL HÖRSPIEL HÖRSPIEL

WARUM JODIE FOSTER
KEIN WASSER
WILL
HÖRSPIEL VON
RIMINI PROTOKOLL

TEAM

Buch
Stefan Kaegi

Regie
Stefan Kaegi

Gesang
Claude Peinzger
Kathrin Weber
Franz Dubois
Albert Liebl-Ellend

Gesamt 48 min

Stefan Kaegis Helden erregt das Leben aus zweiter Hand. Was passiert, wenn man jemanden hinter dem Fernsehbildschirm liebt? Dora empfängt Botschaften von Big Joe. Wonne trägt in der Fußgängerzone selbstgemalte Schilder auf und ab. Darauf steht, dass er Jodie Foster liebt und dass die Welt gerettet werden kann. Vielleicht wird Jodie seine Frau? Schließlich ist auch er ein Informationsorgan und eine Person des öffentlichen Lebens.

Produktion
DLR 1999

Deutschlandradio Kultur

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten. Kein Verleih.
Keine unerlaubte Vervielfältigung,
Vermietung,
Aufführung, Sendung. GEMA
© Hoerspielpark 2011

„Kaegi geht in seinem fiktiven Feature der Frage nach, was passiert, wenn die mediale Realität den Alltag beherrscht, wenn es zwischen Fiktion und Wirklichkeit keine Trennungslinie mehr gibt: Sein Held Wonne liebt Jodie Foster und wird selbst zum Star, indem er seine Leidenschaft in einer Plakataktion in Gießen, in Los Angeles und Paris öffentlich macht. Kaegis Hörspiel folgt der Technik der ‚Bricolage‘, des ‚Sinnbastelns‘. Es geht ihm um die Kippstelle zwischen echten und gefälschten Aussagen.“

(DeutschlandRadio Berlin)

SPRECHER

H. L.

Sylvi Kretzschmar

Oliver Bedorf

René Stähler

Stefan Kaegi

Moritz A. Berg

Akif Katakurt

Ein Waschmaschinenverkäufer

Ein Rheumadeckenverkäufer

Die Enkelkinder von Frau Schmidt

WAS PAS- SIERT, WENN MAN

JEMAN- DEN HINTER DEM FERN- SEH- BILD- SCHIRM LIEBT?